



Veterinäramt sucht neue Besitzer für Katzen und Hunde

16.02.2011

Pressemitteilung 21/2011

Das Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sucht für einige Katzen und Hunde neue Besitzer. Die Tiere mussten Ende Januar ihrer früheren Besitzerin weggenommen werden.

Bei einer Kontrolle hatten die Veterinäre bei der Tierhalterin insgesamt 13 Katzen und vier Hunde gefunden, die unter sehr schlechten Bedingungen untergebracht waren. Daraufhin wurde die Wegnahme der Tiere angeordnet. Wegen der Schwere der Verstöße gegen das Tierschutzgesetz und der daraus entstandenen erheblichen Leiden für die Tiere ist vom Amt auch ein Tierhaltungs- und Betreuungsverbot ausgesprochen worden, weswegen eine Rückgabe an die Tierhalterin ausgeschlossen ist.

Zurzeit hat das Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung diese Tiere unter seiner Verantwortung. Wie im Tierschutzgesetz vorgesehen, hat die Amtstierärztin die Veräußerung angeordnet. Es handelt sich insgesamt noch um acht British-Kurzhaar-Katzen, eine British-Longhaar-Katze, drei British-Kurzhaar-Kater sowie einen etwa zehnjährigen Cocker-Spaniel-Rüden. Die Katzen und Kater sind zwischen drei und fünf Jahre alt. Es handelt sich um Rassetiere, für die allerdings keine Papiere vorhanden sind. Die Tiere sind entwurmt und geimpft.

Interessenten können sich im Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung bei Frau Popowski unter der Telefonnummer 03321 / 403 5530 melden. Aufgrund der erheblichen derzeitigen Aufwendungen für tierschutzgerechte Unterbringung und Versorgung - wegen Auslastung der Tierheime musste eine Unterbringung in privater Hand angeordnet werden - ist für den Verkauf der Tiere ein Preis von 50 Euro vorgesehen. Der Erlös soll für Deckung der entstandenen Kosten verwendet werden.

[Zurück](#)